

Seminare

Die zehn häufigsten Fehler des AN-Bauleiters



Dauer

Ganztagsseminar

Zielgruppe

Bau- und Projektleiter, Poliere, kaufmännische Mitarbeiter

Teilnehmer

10 bis max. 20 Personen

Ort

Als Offene Schulung in Berlin

oder als Inhouse-Schulung (bei Ihnen)

Kosten

Offene Schulung 390 Euro pro Teilnehmer

Inhouse-Schulung 2.350 Euro zzgl. 15 Euro pro Handbuch sowie Reisekosten (alle Preise sind Nettopreise)

Seminarunterlagen

Die Teilnehmer erhalten das Buch "Bauvertragsrecht Kompakt nach VOB/B und BGB" (Auflage 06/2020, 269 Seiten), in dem die aktuelle BGH-Rechtsprechung sowie die wichtigsten Themen der VOB/B und des BGB in gestraffter Form behandelt werden.

Inhalte und Ziele

In baurechtlichen Auseinandersetzungen stellt man häufig fest, dass dem Bauleiter des Auftragnehmers immer wieder dieselben Fehler unterlaufen. Nur ein Teil davon basiert auf einer Unkenntnis der VOB/B. Die überwiegende Anzahl hat mit zeitlicher Überforderung und Unsicherheiten bei der Dokumentation des Baugeschehens bzw. der Führung des notwendigen Schriftverkehrs zu tun.

Oftmals besteht auch die Befürchtung, sich durch ein konsequentes Nachtrags- und Behinderungsmanagement Retourkutschen des Auftraggebers einzuhandeln. Die anwaltliche Erfahrung zeigt jedoch, dass es in alle Regel einer Versachlichung der Diskussion und der Streitvermeidung dient, wenn das Baugeschehen konsequent und geschäftsmäßig dokumentiert worden ist. Müssen Ansprüche dennoch gerichtlich geltend gemacht oder abgewehrt werden, steigen die Chancen erheblich, wenn der Schriftverkehr den Anforderungen entspricht.

Ziel des Seminars ist es, dem Bauleiter des Auftragnehmers die häufigsten Fehlerquellen anhand von Beispielen deutlich zu machen und ihm konkrete Handlungsanleitungen für die Praxis zu geben.

Referent



Markus Fiedler (RA, FA für Bau- und Architektenrecht)

Rechtsanwalt seit 2000

Tätigkeitsschwerpunkte: Privates Baurecht, Gerichtliche Durchsetzung und Abwehr von Werklohnansprüchen, Baubegleitende Rechtsberatung, Seminare und Schulungen zum Baurecht

Die zehn häufigsten Fehler des AN-Bauleiters

Seminarablauf

1. Grundsätzliche Fehler beim Schriftverkehr

- Umgang mit Einschreiben/Telefaxen und E-Mails
- Wie kann der Beweis des Zugangs einer Erklärung rechtssicher geführt werden
- Adressat des Schriftverkehrs
- Notwendiger Inhalt bauablaufbezogener Schreiben

2. Keine Klärung der Vertretungsbefugnisse

- Umfang der eigenen Vollmacht
- Wer vertritt den Auftraggeber?
- Probleme bei Anordnungen von Architekten und Ingenieuren

3. Fehlende Befassung mit dem vertraglich vereinbarten Bausoll

- Prüfung der Vertragsbestandteile und eventueller Rangfolgeklauseln
- Auslegungsgrundsätze bei unklarem Bausoll
- Beweisbare Nachfrage beim Auftraggeber im Fall offensichtlicher Widersprüche oder Unklarheiten beim Bausoll

4. Nichtbeachtung der Nachtragsvorschriften der VOB/B

- Leistungserbringung ohne beweisbare Anordnung
- Fehlende Ankündigung der Zusatzvergütung vor Ausführung der Leistung
- Verspätete Abrechnung der Nachtragsleistungen

5. Fehler bei Stundenlohnarbeiten

- Konkrete Vereinbarung im Einzelfall mit einer vertretungsberechtigten Person
- Inhaltliche aussagekräftige Rapporte
- rechtzeitige Übergabe nach Ausführung der Leistungen
- Dokumentation des Übergabezeitpunkts

6. Fehler bei der Abnahme

- Prüfung des Vertrages in Bezug auf den Ausschluss von fiktiven Abnahmen bzw. Teilabnahmen
- Beweisbare Aufforderung zur Durchführung der förmlichen Abnahme unter Fristsetzung
- Umgang mit Abnahmeverweigerungen wegen wesentlicher Mängel

7. Fehler bei mangelhaften Leistungen

- Voraussetzungen einer ordnungsgemäßen Mangelrüge
- Fehler bei der Ersatzvornahme
- Abmeldung des Mangels unter gleichzeitiger Aufforderung zur Abnahme der Mangelbeseitigungsleistung
- Fehler bei der Bestimmung der konkreten Verjährungsfristen

8. Fehlerhafter Umgang mit den Prüfungs- und Bedenkenhinweispflichten nach

§ 4 Abs. 3 VOB/B

- Umfang der Prüfungspflichten
- Inhaltliche und formelle Voraussetzungen des Bedenkenhinweises

9. Fehlerhafter Umgang mit dem Begriff des Verzuges

- Unterscheidung zwischen Vertrags- und Nichtvertragsfristen
- Notwendigkeit von Abhilfeanordnungen bei Nicht-Vertragsfristen nach § 5 Abs. 3 VOB/B
- Umgang mit behinderungsbedingt verschobenen Ausführungsfristen

10. Unzureichende Dokumentation des gestörten Bauablaufes

- formelle und inhaltliche Voraussetzungen einer Behinderungsanzeige und ihrer Abmeldung
- Voraussetzungen einer bauablaufbezogenen Dokumentation/Soll-Ist-Vergleich

Anmeldung

Die zehn häufigsten Fehler des AN-Bauleiters

Wir bieten dieses Seminar an als:

Seminar bei uns

- Bitte informieren Sie uns über kommende Termine.

Seminar bei Ihnen (Inhouse)

- Wir interessieren uns für eine Inhouse Schulung.
Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Firma (Stempel)

Ansprechpartner

Email

Ich erkläre mich mit den Anmeldebedingungen einverstanden.

Unterschrift
